

Jahresbericht 2012

Stechelberg Tourismus

Stechelberg Tourismus
3824 Stechelberg

Tel. 033 855 10 32

Fax 033 855 54 69

info@stechelberg.ch

www.stechelberg.ch

Vorstand

Karl Guntern, Präsident

Adolf Litzler, Vizepräsident

Helen Gertsch, Finanzen

Sylvia von Allmen, Beisitzerin

Therese Feuz, Beisitzerin

Revisoren

Dori von Allmen

Marie Gertsch



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1 | Veranstaltungen | 4 |
| 2 | Vorstandstätigkeit und Generalversammlung | 5 |
| 3. | Kurortseinrichtungen | 5 |
| 4 | Logiernächte | 8 |
| 3 | Finanzen | 9 |
| 3.1 | Aufwand | 9 |
| 3.2 | Ertrag | 10 |
| 3.3 | Kommentar zur Jahresrechnung | 10 |
| 4 | Schlusswort | 10 |

Fakten zum Verein Stechelberg Tourismus:

Gegründet 1948 als Kurverein Stechelberg

Stand 2012:

43 Mitglieder, davon 16 Gewerbebetriebe

4 Hotels, davon 3 Berghotels

2 Campingplätze

1 Gruppenunterkunft

21 Ferienwohnungen

26 Ferienwohnungen dauervermietet, pauschaltaxenpflichtig (ohne Mobilheime)

Mitgliederbeitrag für Private: CHF 30.00 pro Jahr

Mitgliederbeitrag für Firmen: CHF 60.00 pro Jahr

Kurtaxe: CHF 1.10 für Erwachsene, CHF 0.50 pro Kind (6 -16 Jahre)

Vorwort

Und es braucht sie dennoch...

Die kleinen und kleinsten Tourismus Vereine, mit ihren wenigen zehntausend Logiernächten, nahezu ehrenamtlich arbeitenden Vorständen, welche für operative und gleichzeitig strategische Belange zuständig sind.

Stechelberg Tourismus ist einer jener kleinen Vereine in der Jungfrau Region. Eingebettet in die grosse und immer grösser werdende Marketing Organisation Jungfrau Region Marketing AG (JRM), welche auch für uns Marketing Aufgaben wahrnimmt, die für uns niemals zu bewältigen wären. Ohne eigene Marke, drängt sich auch eine vertiefte Zusammenarbeit mit Lauterbrunnen Tourismus auf. Die Schnittstelle zur JRM ist der Produkt Manager des jeweiligen Ortes mit eigener Marke, in unserem Fall Thomas Durrer von Lauterbrunnen Tourismus. Die Zusammenarbeit äussert sich darin, dass Lauterbrunnen Tourismus nun Mitglied bei Stechelberg Tourismus ist und der Präsident von Stechelberg Tourismus als Beisitzer Einsitz im Vorstand von Lauterbrunnen Tourismus hat. Mit dieser engen Zusammenarbeit können Vorhaben besser koordiniert werden und Stechelberg Tourismus profitiert von der Professionalität bei Lauterbrunnen Tourismus.

Trotzdem braucht es unseren Verein nach wie vor, um die lokalen Anliegen aufzunehmen, sich darum zu kümmern und Lösungen zu erarbeiten.



1 Veranstaltungen

Im Geschäftsjahr 2012 wurden vier Veranstaltungen für unsere Gäste durchgeführt. Die beiden Platzkonzerte im Juli und August beim Camping Breithorn und in der Rütli, sowie die 1. August Feier profitierten von schönem Wetter und fanden grossen Anklang bei Gästen und Einheimischen.

Ein Höhepunkt war der Vortrag von Peter Brunner, Wengen, mit dem Thema „Wasserfälle des Lauterbrunnentals“. Weitere Anlässe, welche nicht direkt von ST organisiert wurden, waren das Theater und Konzert vom Jodlerclub, „American Christmas“ mit Monika Miller, das Base Race, der Chäsmärt und die Viehschauen im Lengwald. Die Feldschützen veranstalteten das „Dam jagen“ im Februar, zelebrierten das Feldschiessen mit dem traditionellen Umzug im Frühling und feierten den Saisonabschluss mit der Schützenhilbi im Oktober. Die Anlässe finden sich jeweils auf der Webseite von Stechelberg Tourismus und der Verein trägt manchmal einen Teil der Werbekosten, mit Platzierung des Logos.



2 Vorstandstätigkeit und Generalversammlung

Der Vorstand von Stechelberg Tourismus traf sich zu drei Vorstandssitzungen, einer ordentlichen und einer ausserordentlichen Generalversammlung. Bei der ausserordentlichen GV im September ging es um eine moderate Kurtaxenerhöhung auf CHF 1.50 mit der sich die Mitglieder einverstanden erklärten. Das Geschäft ist im Moment auf Grund einer Einsprache noch hängig und das neue Kurtaxenreglement der Gemeinde noch nicht in Kraft.

Der Vorstand erledigt die administrativen und organisatorischen Arbeiten im Verein. Der gemeinsame gesammte Arbeitsaufwand entspricht in etwa einer 30% Stelle.

3 Kurortseinrichtungen

3.1. Wandergebiet

Die Schäden vom Unwetter im Oktober 2011 waren noch nicht alle behoben als wir (schon) wieder von Naturgewalten heimgesucht wurden. Der vergangene Winter mit der besonderen Schneesituation verursachte viele Schäden an den Wegen. Wegränder stürzten ab und mussten im Frühling repariert und befestigt werden. Der viel begangene Weg vom Obersteinberg zum Tanzbödeli erlitt derartige Schäden und musste aufwendig repariert werden.

Am Obersteinberg gingen Lawinen nieder, deren Schutt und Schnee im Frühling den Betrieb beeinträchtigten. Ein heftiger Föhnsturm Ende April 2012 tat das Seinige dazu und zwang die Gemeinde, einen grossen Teil des Wanderwegnetzes im Hinteren Lauterbrunnental zu sperren. Umgestützte Bäume versperrten den Weg und bildeten eine Gefahr für die Wanderer. Die Gemeindebehörden erkannten den Ernst der Lage und begannen sofort und sehr effizient mit der Räumung der Wege. Kräfte des Zivilschutz waren neben den Wegmeistern und dem Forstdienst im Einsatz. Im Spätsommer waren Einheiten des Zivilschutzes auf dem Obersteinberg tätig und halfen bei der Räumung. Familie von Allmen vom Hotel Obersteinberg unterstützte den Einsatz mit Kost und Logis für die Arbeitenden. Stechelberg Tourismus dankt der Gemeinde für den raschen und effizienten Einsatz und für die Pflege unseres Wanderwegnetzes.

In diesem Zusammenhang können wir auch vermelden, dass nahezu alle von uns vorgeschlagenen Wanderwege in den „Sachplan Wanderroutennetz“ vom Kanton aufgenommen wurden.

Räumungsarbeiten am Obersteinberg und reparierter Weg „Mittelchriiz“:



3.2 Brätelplatz und übrige Einrichtungen

Ausser dem ordentlichen Unterhalt wurden beim Brätelplatz keine grösseren Arbeiten ausgeführt. Für nächstes Jahr sind aber einige Erneuerungen geplant.

Um dem Problem der fehlenden WC's auf der äusserst viel begangenen Wanderstrecke „alte Stechelbergstrasse“ zu begegnen, installierte Stechelberg Tourismus zwei mobile Toiletten. Wir hofften damit eine Entlastung für die bisher illegal benutzten privaten Toiletten im Sandbach zu erzielen. Vor der Installation erkundigten wir uns bei umliegenden Gemeinden wie dort das Problem angegangen wird. Die Handhabung war in etwa gleich, mit dem Unterschied, dass die Toiletten bei vielen Gemeinden nicht ausschliesslich von den TO's finanziert werden.

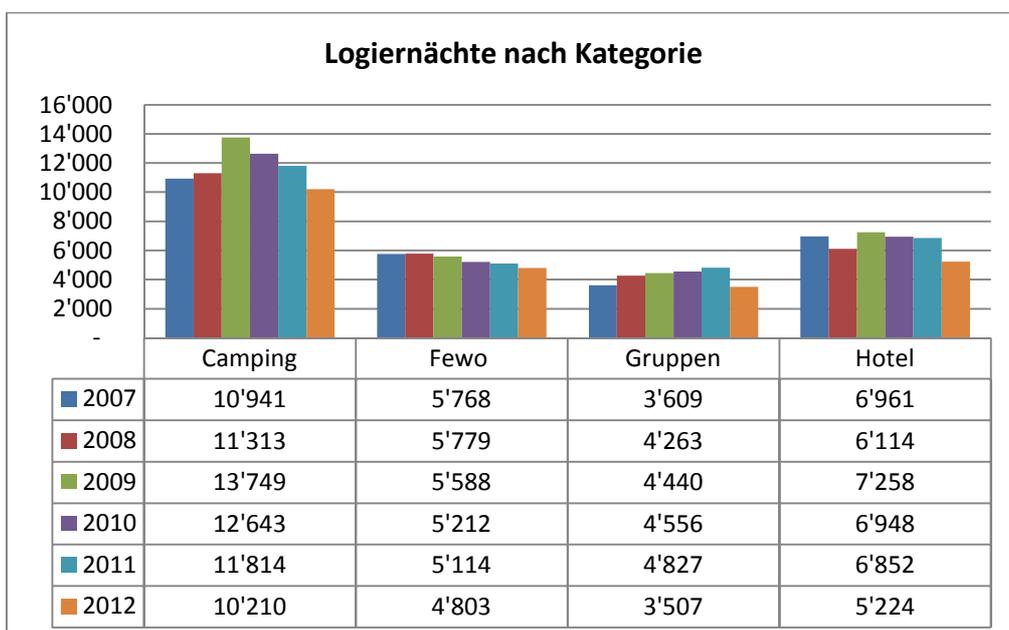
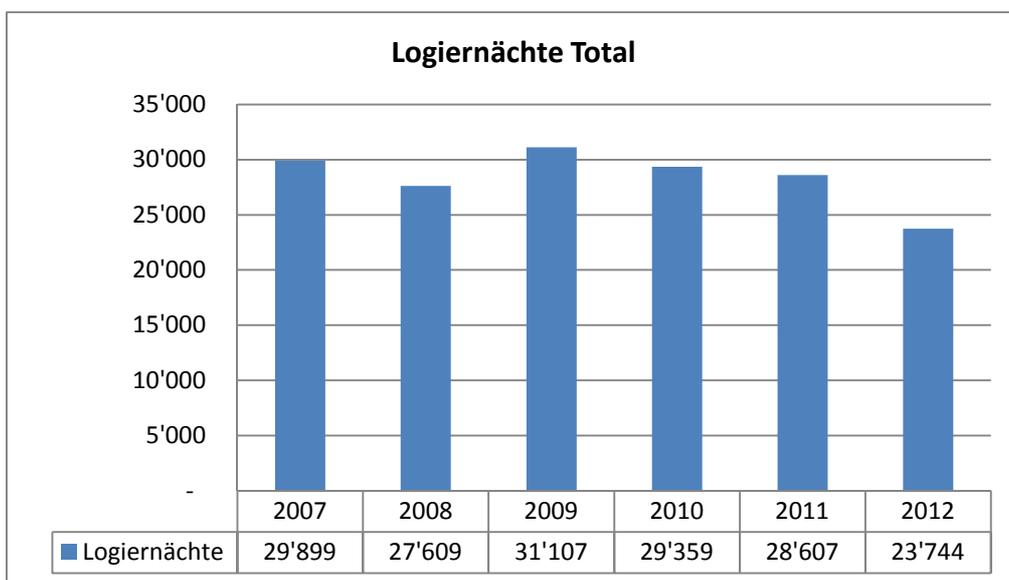
Die Reaktion seitens der Gäste war positiv, hingegen konnten noch nicht alle Probleme gelöst werden. Wir werden aber die Idee im nächsten Jahr weiterverfolgen bis wir eine für alle tragbare Lösung finden.

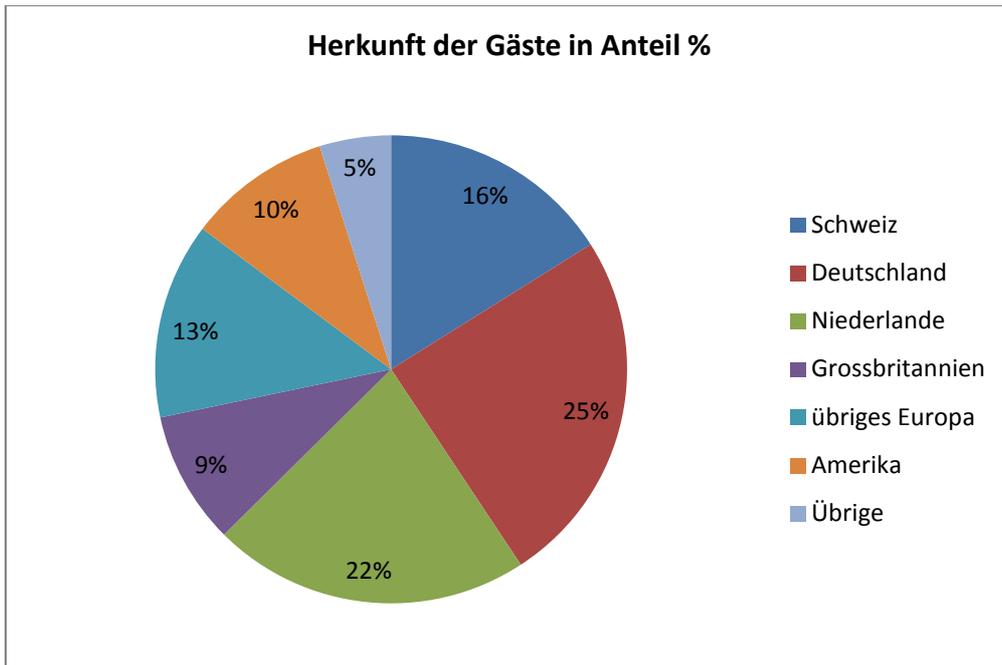
Bei der Realisierung des UNESCO Infopunktes in der Rütli gibt es eine Verzögerung. Trotz unserer Zusicherung eines namhaften Beitrages, ist das Vorhaben für die Gemeinde im Moment zu teuer. Wir hoffen aber nach wie vor, dass der Infopunkt möglichst bald realisiert wird. Für ST wäre dies wichtig und eine einmalige Chance unsere Informationen an unsere Gäste an einem viel begangenen und zentralen Ort zu präsentieren.



4 Logiernächte

Stechelberg Tourismus verzeichnete erneut einen Rückgang bei den Logiernächten. Die Ursachen sind allgemein bekannt. Waren wir vorletztes Jahr noch mit einem blauen Auge davon gekommen, war der Rückgang letztes Jahr leider namhaft. Mit 23'744 Logiernächten verzeichneten wir 2012 einen Rückgang um 17%.





2 Finanzen

2.1 Aufwand

| | | |
|--|-------------------------|-------|
| Kantonale Beherbergungsabgabe BECO | 9'804.60 | 25.8% |
| Diverse Ausgaben | 1'140.00 | 3.0% |
| Lokales Marketing | 423.50 | 1.1% |
| Gästebetreuung | 271.00 | 0.7% |
| Events | 3'265.80 | 8.6% |
| Lokale Beiträge LT, JRM, Skibus, Talmuseum | 4'338.00 | 11.4% |
| Diverse Ausgaben | 463.35 | 1.2% |
| Jahresentschädigungen | 6'000.00 | 15.8% |
| Personalversicherungen | 460.00 | 1.2% |
| Büromiete | 450.00 | 1.2% |
| EDV | 1'660.00 | 4.4% |
| Unterhalt Kurortseinrichtungen | 7'341.45 | 19.3% |
| Versicherungen | 101.20 | 0.3% |
| Büromaterial | 149.10 | 0.4% |
| Porti und Frachten | 721.80 | 1.9% |
| GV, Vorstand | 1'123.60 | 3.0% |
| Werbeinserate | 110.00 | 0.3% |
| Passivzinsen, Bankspesen | 218.05 | 0.6% |
| <u>TOTAL AUFWAND</u> | <u>38'041.45</u> | |

2.2 Ertrag

| | | |
|-----------------------------|-----------|-------|
| Kurtaxen Hotels | 8'668.25 | 18.3% |
| Kurtaxen Chalets | 6'687.25 | 14.1% |
| Kurtaxen Gruppenunterkünfte | 5'481.00 | 11.5% |
| Kurtaxen Camping | 16'181.40 | 34.1% |
| Pauschaltaxen | 5'400.00 | 11.4% |
| Mitgliederbeiträge | 1'680.00 | 3.5% |
| Freiwillige Beiträge | 2'050.00 | 4.3% |
| Diverse Einnahmen | 451.35 | 1.0% |
| Zinsertrag | 863.40 | 1.8% |

TOTAL ERTRAG **47'462.65**

TOTAL AUFWAND **38'041.45**

Gewinn **9'421.20** 19.9%

2.3 Kommentar zur Jahresrechnung

Der hohe Gewinn resultiert aus der Tatsache, dass wir keine der im Budget vorgesehenen grösseren Investitionen tätigen konnten. Wir werden versuchen diese Vorhaben im nächsten Jahr nachzuholen.

3 Schlusswort

Beim stöbern der Festschrift „40 Jahre Kurverein Stechelberg“ von 1988, stiess ich auf die Zahl von 55'000 Logiernächten im Jahr 1987. Letztes Jahr sind wir nunmehr bei der knappen Hälfte davon angelangt, was mich mit Wehmut erfüllte. Ich kam nicht umhin über die Gründe nachzudenken. Am Marketing kann es nicht liegen, nie waren wir präsenter in den Medien, wir haben eine gepflegte Webseite sind bei Facebook dabei und geben uns auch beim Versand von Prospekten, E-Mails und beim Beantworten von telefonischen Anfragen alle erdenkliche Mühe. Das Wetter ist auch nicht viel anders als in den Achzigerjahren und die Landschaft ist auch immer noch wunderschön.

Der Hauptgrund für den Rückgang wird wohl eine Verminderung des Angebotes, besonders im Bereich der Ferienwohnungen sein. Ein weiterer Grund ist die immer kürzer werdende Aufenthaltsdauer und die Mobilität unserer Gäste. Regnet es im Sommer zwei Tage nacheinander, wird der Rückgang auf den Campingplätzen schon spürbar. Ist die Wetterprognose nicht optimal für das Wochenende, wird der Trip zum Berghotel kurzfristig abgesagt. Dies sind wohl Umstände gegen welche wir nicht viel unternehmen können.

Ich gehe davon aus , dass wir nicht markant weniger Gäste haben als damals, hingegen dürfte sich, wie schon erwähnt, die Aufenthaltsdauer wesentlich verkürzt haben.

Mit unserem Angebot an gepflegten und günstigen Unterkünften für Sommer- und Wintergäste und unserer fantastischen Landschaft und vielleicht mal Wetterglück während der Hochsaison blicke ich trotzdem positiv ins nächste Geschäftsjahr.

Als Präsident bleibt mir die Ehre, allen Mitgliedern, Dienstleistern Behörden, Helfern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit zu danken und in diesem Sinne blicke ich mit Zuversicht in die Zukunft unseres Vereins.

Für den Vorstand von Stechelberg Tourismus

Karl Guntern



Fotos: Adolf Litzler, Vicky von Allmen, Ruedi Janzi, Karl Guntern